

Sonder-INFO-Mail August 2010



Wir blicken nach vorn!

Sehr geehrte *PONTES*-Kooperationspartnerinnen und -Kooperationspartner,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit der Hochwasserkatastrophe vom vorletzten Wochenende ist für viele Menschen im Landkreis Görlitz, aber auch bei unseren Nachbarn dies- und jenseits der Neiße nichts mehr wie es war. Auch das Kloster St. Marienthal mit seinem Internationalen Begegnungszentrum als Sitz der *PONTES*-Agentur/Servicestelle Bildung erlebte die schlimmste Überschwemmung in seiner 775jährigen Geschichte. Betroffen sind fast alle Gebäude der an der Neiße gelegenen Klosteranlage. Deren komplette untere Etage wurde durch die einbrechenden Wassermassen stark in Mitleidenschaft gezogen und besteht meist nur noch als „Gebäudehülle“. Fenster, Türen und sämtliches Mobiliar wurden von den Fluten herausgerissen und davon geschwemmt. Die Räume der Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz ebenso wie weitere Büros und Tagungsräume existieren nicht mehr. So hieß es in der vergangenen Woche erst einmal Anpacken und Beseitigen der größten Schäden.

Ein Blick zurück:

- **Die Woche nach der Flut** weiter...
- **Wir sagen Danke!** weiter...
- **Wir bitten Sie weiter um Ihre Unterstützung** weiter...

Seit dieser Woche haben wir unsere Tätigkeit unter vorerst provisorischen Bedingungen wieder aufgenommen und werden alle Anstrengungen unternehmen, um unsere Arbeit im grenzüberschreitenden Bildungsnetzwerk *PONTES* sowie als Verbundpartner des Landkreises Görlitz im Bundesprogramm „Lernen vor Ort“ erfolgreich fortzuführen.

Unser Blick nach vorn:

- **7. Euroregionales LernFEST wird Benefizveranstaltung** weiter...
- **Neuer Termin für Vorbereitungstreffen für LernFEST-Akteure** weiter...
- ***PONTES* startet neues Projekt IMPULS REGIO** weiter...
- **Energiebildungswettbewerb KILO-WATT?! für den Landkreis Görlitz in Vorbereitung** weiter...
- **Broschüre Schul-Energie-Tage veröffentlicht** weiter...

Wir bauen dabei auch weiterhin auf eine gelingende Zusammenarbeit mit Ihnen als Kooperationspartnerinnen und -partner des grenzüberschreitenden Bildungsnetzwerks *PONTES*.

Allen von dem Hochwasser Betroffenen dies- und jenseits der Neiße wünschen wir viel, viel Mut, Kraft und Durchstehvermögen bei der Bewältigung der Folgen der Flutkatastrophe und uns allen gemeinsam viel Solidarität, Zusammenhalt und Unterstützung, damit sich unsere Region und vor allem ihre Menschen recht schnell von den Flutfolgen erholen können.

Mit besten Grüßen

Dr. Regina Gellrich

im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

der *PONTES*-Agentur / Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz

Bitte beachten Sie, dass wir vorrübergehend nur eingeschränkt telefonisch erreichbar sind:

- **PONTES-Agentur/ Servicestelle Bildung:**
+49 (0)35823 77-266 bzw. **+49 (0)3583 72-1233** (ausschließlich Frau Laßwitz und Frau Gutschenko)
- Die Stabsstelle Bildung des Landkreises Görlitz ist unter den bekannten Kontakten erreichbar.



Die Woche nach der Flut

Das Kloster St. Marienthal erlebte am 08.08.2010 die schlimmste Überschwemmung in seiner 775jährigen Geschichte. Eine riesige Flutwelle hat große Teile des Zisterzienserinnenklosters und des dort befindlichen IBZ zerstört. Der Schaden beträgt mehrere Millionen Euro. Betroffen sind fast alle Gebäude der an der Neiße gelegenen Klosteranlage. Deren komplette untere Etage existiert auf Grund der einbrechenden Wassermassen meist nur noch als „Gebäudehülle“. Fenster, Türen und sämtliches Mobiliar wurden von den Fluten herausgerissen und davon geschwemmt. Die Räume der Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz ebenso wie weitere Büros und Tagungsräume gibt es nicht mehr.

Über <http://www.flickr.com/photos/ibzmarienthal/> erhalten Sie einen kleinen Eindruck über das Ausmaß der Katastrophe. Außerdem finden Sie über folgenden Link auch Fotos von Räumen der PONTES-Agentur/Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz nach der Flut: fotoalbum.web.de/gast/jana.gutschenko/IBZ_Hochwasser

Durch die Hochwasserkatastrophe sind nicht zuletzt die Arbeitsplätze von mehr als 100 Mitarbeitern von Kloster und IBZ in Gefahr. Sie alle engagieren sich seither bis zur Erschöpfung bei den Aufräumarbeiten, tragen Berge von Müll zusammen, befreien die Gebäude vom Schlamm.

An die Wiederaufnahme des Betriebes der Einrichtung war in der vergangenen Woche lange nicht zu denken: Noch gab es nur Notstrom, kein Telefon, kein Internet. Inzwischen hat jedoch der Gästebetrieb in den weniger betroffenen oberen Gebäuden (St. Hedwig, St. Clemens) wieder begonnen. Auch der Verwaltungs- und der Projektbereich einschließlich der PONTES-Agentur haben - zunächst noch provisorisch - ihre Arbeit wieder aufgenommen.

[oben](#)

Wir sagen Danke!

Vom ersten Tag an nach der Flutkatastrophe erfahren wir vielfältige Unterstützung von unseren Kooperationspartnerinnen und -partnern des grenzüberschreitenden Bildungsnetzwerks PONTES, aber auch aus dem bundesweiten Netzwerk des Bundesprogramms „Lernen vor Ort“:

Da sind PONTES-Netzwerkpartner wie die ABS ROBUR oder die DPFA, die tatkräftig mit Hand anlegen bei den Aufräumarbeiten im IBZ St. Marienthal, da sind Angebote, uns mit Ausstattungsgegenständen aushelfen zu wollen, da sind sogar Hilfsangebote unserer polnischen und tschechischen Hauptkooperationspartner aus Jelenia Gora und Liberec, die ja auch im eigenen Lande sehr schwer vom Hochwasser betroffen sind. Da sind andere „Lernen vor Ort“-Kommunen, die uns helfen wollen, ebenso wie unsere Patenstiftungen

DKJS und DBU sowie die Geschäftsstelle des Nationalen Stiftungsverbundes Lernen vor Ort, die uns bei der Organisation von Hilfe tatkräftig unterstützen.

Große Unterstützung erhalten wir auch durch die Stabsstelle Bildung des Landkreises Görlitz, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alle Anstrengungen unternehmen, damit unsere gemeinsame Projektarbeit im Bundesprogramm „Lernen vor Ort“ möglichst nahtlos fortgeführt werden kann.

Wir möchten uns auf diesem Wege bereits heute für diese vielfältigen Zeichen des Mitgefühls und der tatkräftigen Solidarität sehr herzlich bedanken - für die Menschen hier vor Ort sind dies ganz wichtige Signale, die Mut machen nach vorn zu schauen und die uns helfen, mit vereinten Kräften sehr schnell wieder Normalität in unsere Arbeit einkehren zu lassen.

[oben](#)

Wir bitten Sie weiter um Ihre Unterstützung

Die Gebäude des Klosters St. Marienthal sind durch die Flutwelle stark beschädigt, viele Räume müssen nun wieder trockengelegt, saniert und von Grund auf neu ausgestattet werden.

Dies alles werden wir aus eigener Kraft nicht leisten können - wir sind dabei auch weiterhin auf vielfältige Unterstützung angewiesen.

Wenn Sie uns unterstützen wollen, klicken Sie bitte hier: www.hilfe-fuer-marienthal.de

Spendenkonto:

Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal

Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG

Bankleitzahl 85591000

Kontonummer: 4573048003

Kennwort: Hilfe für Marienthal

Bitte geben Sie diese Informationen auch gern innerhalb Ihrer Netzwerke weiter.

Wir sagen bereits heute ganz herzlich DANKE für Ihre Unterstützung!

[oben](#)

7. Euroregionales LernFEST wird Benefizveranstaltung

Wie geht es weiter mit dem für den 12. September 2010 in Zittau geplanten 7. Euroregionalen LernFEST zum Tag des offenen Denkmals? Diese Frage stand am vergangenen Donnerstag im Mittelpunkt einer Beratung des Organisationsteams mit Vertretern der PONTES-Agentur/Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz, der Stadt Zittau, der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft und der Städtischen Museen Zittau.

Nach der Flut-Katastrophe des vergangenen Wochenendes sind nicht nur mehrere Arbeitsräume der PONTES-Agentur im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal als Hauptorganisatorin des LernFESTes vollständig zerstört und die frisch gedruckten Werbematerialien für das LernFEST sowie die bereits gesammelten Preise für die LernFEST-Tombola von den Fluten weggeschwemmt. Auch zahlreiche LernFEST-Akteure dies und jenseits der Neiße haben mit den Folgen der Flut zu kämpfen. Vor allem unsere Nachbarn auf der polnischen und tschechischen Seite des Städtedreiecks Bogatynia - Hradek n.N. - Zittau sind dabei besonders betroffen.

Dennoch war man sich im Organisationsteam sehr schnell einig: Das Euroregionale LernFEST 2010 wird stattfinden! Es soll zu einem Zeichen der Solidarität mit den von der Flutkatastrophe betroffenen Menschen unserer Euroregion werden und Mut machen gemeinsam nach vorn zu blicken. Alle Bildungseinrichtungen, Vereine, Unternehmen und

Denkmalseigentümer, die sich bereits zur aktiven Mitwirkung am LernFEST und am Tag des offenen Denkmals angemeldet haben, sind deshalb aufgerufen, diesen Benefizgedanken mit in die Planung ihrer Mitmachaktionen rund um das Thema Lernen und in die anderen LernFEST-Aktivitäten einzubeziehen. Auch weitere Einrichtungen wie z. B. Schulen sind herzlich eingeladen, sich mit Spendenaktionen, Kuchenbasaren etc. am LernFEST-Tag zu engagieren. Den Ideen sind dabei kaum Grenzen gesetzt.

Bitte melden Sie sich dazu bei der *PONTES*-Agentur (Frau Meusel, Tel. vorübergehend 035823-77 266 sonst 035823-77 252, Email: pontes@ibz-marienthal.de) bzw. bei der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft (Frau Wintzen-Lienig, Tel. 03583-77 88 14, Email s.lienig@stadtsanierung-zittau.de). Der Spendenerlös kommt unmittelbar den Betroffenen der Hochwasserkatastrophe zugute.

[oben](#)

Neuer Termin für Vorbereitungstreffen für LernFEST-Akteure

Das ursprünglich für den 18. August geplante letzte **Vorbereitungstreffen** der LernFEST-Akteure wird auf den **25. August, 15 Uhr im Ratssaal der Stadtverwaltung Zittau, Markt 1** verschoben. Der Nachmittag bietet die Gelegenheit, letzte organisatorisch-technische Fragen zu klären und Werbematerialien wie Plakate und Flyer entgegen zu nehmen. Außerdem werden alle aktiv Mitwirkenden gebeten, die von ihnen bereitgestellten Preise für die LernFEST-Tombola an diesem Nachmittag abzugeben.

Weitere aktuelle Informationen zum LernFEST sind unter <http://www.pontes-pontes.de> zu finden (in der rechten Spalte einfach auf den LernFEST-Button klicken).

Kontakt:

Claudia Meusel, Anne Heinrich
Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal
PONTES-Agentur / Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz
Tel.: +49 (0)35823 77-252
Mail: pontes@ibz-marienthal.de

[oben](#)

PONTES startet neues Projekt IMPULS REGIO

Zum 01.08.2010 startete in der *PONTES*-Agentur/Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz das neue Modell-Projekt IMPULS REGIO. Es befasst sich mit der Entwicklung von methodischen Ansätzen der geschlechtssensiblen Berufsorientierung für Mädchen und Jungen im Landkreis Görlitz in den für den Landkreis bedeutsamen Zukunftsbranchen Gesundheits- und Sozialwirtschaft und Energiewirtschaft.

Das einjährige Vorhaben knüpft unmittelbar an die Ergebnisse der Projekte IMPULS FEMININ und „Chancengerechtigkeit von Frauen und Männern in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa“ an, für deren Realisierung die *PONTES*-Agentur in den zurückliegenden Jahren verantwortlich zeichnete. Es wurde in enger Abstimmung mit dem Landkreis Görlitz und dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales konzipiert. Die Finanzierung erfolgt über den Europäischen Sozialfonds.

Kontakt:

Sebastian Thiele
Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal
PONTES-Agentur / Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz
Tel.: (0)35823 77-290
Mail: thiele@ibz-marienthal.de

[oben](#)

Energiebildungswettbewerb KILO-WATT?! für den Landkreis Görlitz in Vorbereitung

Dass hinter dem Thema Energie weit mehr als elektrischer Strom oder die Nutzung verschiedener Energiequellen steckt, können Sie im Ideenwettbewerb Kilo-Watt?! beweisen. Der Landkreis Görlitz führt mit Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt zum ersten Mal den Ideenwettbewerb Kilo-Watt?! durch.

Gesucht werden Ideen für Bildungsprojekte, in denen sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf originelle Art und Weise mit dem Thema Energie beschäftigen. Mitmachen können alle Kindertageseinrichtungen und Schulformen, Vereine, Hochschulinstitute, Unternehmen und sonstige Bildungseinrichtungen mit Sitz im Landkreis Görlitz.

Offiziell wird der Ideenwettbewerb am 12. September 2010 zum 7. Euroregionalen LernFEST in Zittau ausgerufen. Besuchen Sie uns 14.30 Uhr an der LernFEST-Bühne auf der Zittauer Neustadt!

Erste Informationen zu Themen, Teilnahmebedingungen und Fördermodalitäten finden Sie [hier](#).

Kontakt:

Dr. Korinna Thiem

Werkstatt Energiebildung

Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal

PONTES-Agentur/ Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz

Tel.: +49 (0)35823 77-141

Mail: thiem@ibz-marienthal.de

[oben](#)

Broschüre Schul-Energie-Tage veröffentlicht

Energie ist ein weites Feld. Dementsprechend groß ist das Reservoir an Informationsquellen, Lehrmaterialien und Bildungsprojekten zum Thema Energie. Da dieses Angebot mitunter recht unübersichtlich wirken kann, hat das Landratsamt des Landkreises Görlitz die Energie Agentur Neiße und die Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz beauftragt, eine Orientierungshilfe für Lehrerinnen und Lehrer des Landkreises zu erstellen. Seit Kurzem ist diese Zusammenstellung als Broschüre unter dem Namen Schul-Energie-Tag im Landkreis Görlitz erhältlich. Sie gibt einen Überblick über Online-Informations-Portale zum Thema Energie und Klimaschutz, Literaturhinweise, Unterrichtsmaterialien und Projektbeispielen. Regionalspezifische Angebote und Exkursionsziele bilden einen besonderen Schwerpunkt. In einem Extra-Kapitel finden Sie Informationen zu Lernorten im Landkreis Görlitz, die auf verschiedene Art und Weise das Thema Energie beleuchten. Jeder Lernort wird kurz mit seinen Angebotsinhalten, die potentiellen Zielgruppen und Kontaktdaten beschrieben. Die Broschüre können Sie u.a. [hier](#) als *pdf-Datei herunterladen.

Kontakt:

Dr. Korinna Thiem

Werkstatt Energiebildung

Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal

PONTES-Agentur/ Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz

Tel.: +49 (0)35823 77-141

Mail: thiem@ibz-marienthal.de

[oben](#)

Kontakt:

(Bitte beachten Sie, dass wir vorübergehend nur eingeschränkt telefonisch erreichbar sind! (s. oben))

Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal
PONTES-Agentur/ Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz
im Bundesprogramm "Lernen vor Ort"
St. Marienthal 10
02899 Ostritz – St. Marienthal
Tel.: +49 (0) 35823 77-252
Fax: +49 (0) 35823 77-250
E-Mail: pontes@ibz-marienthal.de

+++ Bitte nutzen Sie auch die Euroregionalen Bildungsportale www.bildungsmarkt-neisse.de
und www.neisse-nisa-nysa.eu +++

[Infomail abbestellen](#)